

*Pressemitteilung vom 28.09.2006*

## **Start des DMB-Pilotprojekts MI FRIENDS in Regensburg**

Am 28. September 2006 startet in Regensburg das zweite Teilprojekt des europäischen DMB-Projekts MI FRIENDS. Digital Multimedia Broadcasting (DMB) ist eine auf dem digitalen Hörfunkstandard DAB aufbauende Technologie, die die Übertragung von Hörfunk, Fernsehen und von Mischformen auf mobile Geräte, vor allem Handys, ermöglicht. In Regensburg werden in dem für zwei Jahre geplanten Pilotprojekt zunächst zwei Videokanäle und zwei Visual Radio-Kanäle zur Verfügung stehen. Im Laufe des Projekts ist geplant, die Anzahl der Videokanäle zu erhöhen. Ausgestrahlt werden die DMB-Programme im Großraum Regensburg im Band III auf dem Kanal 12 A. Die Endgeräte für das Regensburger Projekt stellt der koreanische Projektpartner LG Electronics zur Verfügung.

Zu den Programmanbietern zählen in der Startphase ANTENNE BAYERN, der Bayerische Rundfunk (BR), die Dienstleistungsgesellschaft der Bayerischen Lokalradioprogramme (BLR), Fantasy Bayern und aus Regensburg Radio Charivari und Gong fm. Darüber hinaus beteiligen sich die teleZeitung, der lokale Fernsehsender TVA Regensburg sowie die bundesweiten Veranstalter Focus TV, 13th Street und Das Vierte. So liefert beispielsweise der BR für den DMB-Kanal 1 u.a. Panorama Wetterbilder, die Rundschau und das Tagesgespräch. Focus TV ist mit Gesundheitsthemen und Future Trend dabei. Das Vierte strahlt u.a. „CUT! Das Kinomagazin“ aus. 13th Street steuert „Shocking Shorts“ und „Böse Nacht Geschichten“ bei. TVA liefert sein aktuelles Journal und Special Interest-Angebote. Auf dem DMB-Kanal 2 sind u.a. Nachrichten von der BLR, die Rock Antenne, Charivari, gong fm und „Best of Fantasy“ zu hören. Neue Formate werden ebenfalls getestet. So plant die BLR, nutzergenerierte Inhalte („user generated content“) einzusetzen. Regensburger Bürger sollen zu einem Zeitgeist-Thema kurze Videoclips aufnehmen, die dann in die Nachrichtenschleife integriert werden. Das Programmschema mit den Sendezeiten ist unter [www.mi-friends.org](http://www.mi-friends.org) zu finden.

Das erste Teilprojekt startete in München zu Beginn der Fußballweltmeisterschaft Anfang Juni und wurde planmäßig Ende August abgeschlossen. Während in München primär vorhandene Programme simulcast über DMB ausgestrahlt wurden, geht es in Regensburg in einem ersten Schritt darum, neue Inhalte und Formate für Mobile Broadcasting zu entwickeln und zu testen. In einer zweiten Projektphase sollen zu den linear ausgestrahlten Inhalten interaktive Inhalte kommen. In einem dritten Schritt werden möglicherweise Multistandard-Empfangsgeräte eingesetzt, über die nicht nur DMB-Angebote, sondern auch DVB-H-Programme (Digital Video Broadcasting for Handhelds) empfangen werden können.

In die Nutzerforschung zum Regensburger DMB-Projekt werden ab dem ersten Halbjahr 2007

etwa 200 Testpersonen einbezogen. Aus den Ergebnissen lassen sich geeignete Geschäftsmodelle für Mobile Broadcasting ableiten. Regensburg ist als Projektort auch deshalb ausgewählt worden, weil sich die mittlere Größe der Stadt mit rund 130.000 Einwohnern und 170.000 im Umland sowie ihre demografische und sozioökonomische Zusammensetzung statistisch gut eignet, um die Projekterkenntnisse auf andere europäische Städte und Regionen zu übertragen.

Der Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, begründet das Engagement der BLM für das DMB-Projekt in Regensburg folgendermaßen: „Es ist ein Lern- und Forschungsprojekt. Gerade die lokalen und regionalen Anbieter können sich im Rahmen dieses Projektes auf neue Inhalte, neue Angebotsformen und neue Geschäftsmodelle vorbereiten. Weil wir wissen, dass diese Unternehmen in der Regel nicht die wirtschaftlichen Möglichkeiten haben, ausschließlich auf eigenes Risiko in neue Geschäftsfelder zu gehen, fördert die BLM die für das Pilotprojekt produzierten Inhalte.“ Vorbehaltlich der Zustimmung ihrer Gremien plant die BLM, die Entwicklung der Programminhalte und begleitenden Dienste mit mehr als 500.000 Euro zu unterstützen.

Das europäische DMB-Projekt MI FRIENDS wurde von der BLM im Frühjahr 2005 initiiert. Am Gesamtprojekt sind 70 Projektpartner aus neun Ländern beteiligt. Besondere Bedeutung hat die Zusammenarbeit mit dem Koreanischen Ministerium für Information und Kommunikation (MIC) und dem an das Ministerium angegliederten Forschungsinstitut ETRI.

Das europäische DMB-Projekt MI FRIENDS ist eine Initiative der BLM, das insbesondere der Erprobung des auf DAB basierenden DMB-Standards und der Entwicklung von geeigneten mobilen Inhalten dient. Der Begriff MI FRIENDS steht für Mobiles Interaktives Fernsehen, Radio, Information, Entertainment und Neue Digitale Services.

**Bildmaterial und Projektinformationen:** [www.mi-friends.org](http://www.mi-friends.org)

Pressekontakt:

Europäisches DMB-Projekt MI FRIENDS

c/o Bayerische Landeszentrale für neue Medien | Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

Dr. Wolfgang Flieger | Pressereferent

Heinrich-Lübke-Str. 27 | 81737 München | Tel. (089) 63 808-313 | Fax (089) 63 808-340

E-Mail: [wolfgang.flieger@blm.de](mailto:wolfgang.flieger@blm.de) | Internet: [www.blm.de](http://www.blm.de)